

Auf sicherem Boden — Freiwillige unterstützen Flüchtlinge ergänzend zur Fachtherapie



Sorgfältig ausgebildete Freiwillige des Roten Kreuz Basels unterstützen
in einem Eins zu Eins Tandem
Flüchtlinge mit psychischen Belastungen
als Ergänzung zur therapeutischen Fachbehandlung



Kurzbeschreibung

Psychisch belastete und traumatisierte Flüchtlinge brauchen oft länger, sich in der Schweiz zu integrieren und die Sprache zu erlernen. Die gebotenen Hilfeleistungen der Regelstrukturen werden genutzt, doch eine psychische Belastung kann das Erlernen von neuen Inhalten erschweren. Erst die therapeutische Behandlung der psychischen Belastungen ermöglicht die Aktivierung der notwendigen Ressourcen, die eine erfolgreiche Integration möglich machen.

Ergänzend zur Fachtherapie bietet das Projekt „Auf sicherem Boden“ eine unterstützende Tandem Begleitung, welche auf die spezifischen Bedürfnisse psychisch belastete und traumatisierte Flüchtlinge ausgerichtet ist. In diesem Projekt arbeiten wir mit den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel sowie der Sozialhilfe Stadt Basel zusammen.

Projektziele

Während der mind. 6-monatigen Eins zu Eins Begleitung ermöglichen und vermitteln die Freiwilligen positive Erlebnisse, stärken die Flüchtlinge in ihren sozialen Kompetenzen und in ihrem Selbstbewusstsein. Gleichzeitig werden durch den Kontakt zur hier ansässigen Bevölkerung die Sprachkompetenz und die Integration gefördert. Die bessere soziale Abstützung ausserhalb der therapeutischen Behandlung unterstützt die Ressourcenaktivierung und begünstigt die Nachhaltigkeit der Fachtherapie.

Zielgruppe

Angesprochen sind im Kanton Basel-Stadt wohnhafte Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, die sich in therapeutischer Behandlung wegen psychischen Belastungen oder traumatisierten Erfahrungen befinden und deren soziales Netz belastet oder nicht vorhanden ist und welche durch die Flucht und die psychischen Belastungen bedingte soziale, gesundheitliche Schwierigkeiten haben, die ihre Integration in der Schweiz erschweren.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Eine Zuweisung durch die therapeutische Fachperson ist nötig. Die zuständige Fachperson soll zudem für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Freiwillige

Die Freiwillige Person sollte empathisch, geduldig und einfühlsam sein sowie bereit sein etwas mehr Zeit für die Vertrauensbildung aufzubringen.

Die Freiwillige Person sollte gut in der Schweiz integriert sein und fließend Deutsch sprechen und regelmässig Zeit haben für ein Treffen mit der teilnehmenden Person (d.h. wöchentlich oder einmal alle zwei Wochen).

Vor dem Start des Einsatzes bereitet die Projektverantwortliche die freiwillige Person mit einem persönlichen Kennenlerngespräch und dem obligatorischen Grundkurs zum Thema psychische Belastungen sorgfältig auf die Aufgabe vor.



Zudem besteht jederzeit die Möglichkeit von Einzelsupervisionen der freiwilligen Person zur Verfügung. Die Freiwillige Person muss vor dem Start des Einsatzes einen einwandfreien Sonderprivatauszug vorweisen.

Ablauf

Nach der Zuweisung einer Person durch die therapeutische Fachperson erfolgen Abklärung durch das SRK Basel. Diese beinhaltet Kennenlerngespräche zwischen der Person mit Migrations- oder Fluchthintergrund und der Projektverantwortlichen.

Das Vermittlungsgespräch zwischen der freiwilligen Person und der Person mit Migrations- oder Fluchthintergrund findet mit der Projektverantwortlichen statt. Die Rahmenbedingungen und gemeinsamen Zielvereinbarungen des Einsatzes werden schriftlich festgehalten.

Nach einer Probezeit entscheiden beide Personen, ob die Besuche weitergehen sollen. Die Projektverantwortliche begleitet das Tandem eng, es finden regelmässig Verlaufsgespräche statt und die Projektverantwortliche ist für Fragen und Problemen jederzeit erreichbar.

Funktion Projektleitung

Die Projektverantwortung liegt beim SRK Basel. Es übernimmt die Auswahl, Schulung und Betreuung der Freiwilligen und ist zuständig für den Aufbau und die Pflege eines Netzwerks von zuweisenden Ärzten. Eine ständige Betreuung durch die Projektverantwortlichen ist gewährleistet, und steht für alle Beteiligten als Ansprechperson zur Verfügung. Zudem begleitet die Projektverantwortliche das Tandem intensiv, vor allem in der Anfangsphase.

Kontakt Daten

SRK Basel

Projekt «Auf sicherem Boden»

Bruderholzstrasse 20

4053 Basel

Projektverantwortliche

Inna Hrytskevych

078 266 94 33 (WhatsApp)

inna.hrytskevych@srk-basel.ch

«Auf sicherem Boden» ist ein Projekt des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Basel-Stadt. Spenden fürs Projekt können aufs SRK-Konto CH62 0900 0000 4000 2460 5 einbezahlt werden.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Basel-Stadt, Bruderholzstrasse 20, 4053 Basel, 061 319 56 56, info@srk-basel.ch, www.srk-basel.ch